

## GESCHICHTEN AUS DER PRAXIS

## Was MMW-Leser erleben

Für jede veröffentlichte  
Geschichte erhalten Sie  
bis zu 150 Euro!

# Saisonwechsel

## So denkt man garantiert an die Grippeimpfung

Heitere, ärgerliche  
und oft auch  
seltsame Erlebnisse  
prägen den  
ärztlichen Alltag.  
Schicken Sie uns Ihre  
Geschichten an:  
[cornelius.heyer@  
springer.com](mailto:cornelius.heyer@springer.com)

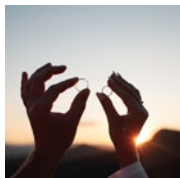


Eigentlich kommt er nie in die Praxis, bestenfalls mal zu einer Gesundheitsuntersuchung. Nun war der Sommer endgültig vorbei, und draußen herrschte kühles Herbstwetter mit Nieselregen und Graupelschauern. Das bewegte meinen Patienten dazu, seine Garderobe auf Herbst umzustellen. Nun sah man ihn wieder mit seinem leuchtend gelben Anorak mit Reflektorstreifen und Kapuze durch Darmstadt radeln – und genau in diesem Aufzug erschien er in der Praxis.

„Ich habe meinen Impfpass in der Anoraktasche gefunden und gesehen, dass ich vor einem Jahr gegen Grippe geimpft wurde“, sprach er. „Ich bin nicht krank geworden, das ist gut. Bekomme ich eine Auffrischimpfung?“ Den Wunsch erfüllte ich ihm gern – und riet ihm listig, den Pass doch wieder in der Anoraktasche zu verstauen. So kann ich mich wohl darauf verlassen, dass er nächstes Jahr wieder pünktlich zur Grippeimpfung erscheint.

*Dr. Luise Hess, Darmstadt*

## High-Tech-Suche nach dem Ehering



Ginge einer verloren,  
wäre das vermutlich  
kein gutes Omen.

Die meisten Kollegen aus operativen Fächern haben schon einmal etwas in der Umkleidekabine verloren, wo ewig Eile und Hetze herrschen. So ging es damals auch meinem Mann. Es war die Woche nach unserer Hochzeit – und am Ende der Arbeitszeit vermisste er den nagelneuen Ehering!

Was tat der findige Assistenzarzt? Er lief zur Wäscherei, erbat die Säcke aus dem OP, lud sie auf einen Wäschewagen und brachte sie zurück. Aber er hatte nicht vor, sie alle zu durchwühlen – nein! Er setzte den C-Bogen in Gang und durchleuchtete sie flugs, bis er die runde Silhouette seines Rings sah und das Problem in erstaunlich kurzer Zeit gelöst war. Not macht eben erfinderisch!

*Dr. Gisela Gieselmann, Heiligenhaus*

Hier steht eine Anzeige.

 Springer